

IM WOBLA-GESPRÄCH:

Dr. Jörg Cuno, Geschäftsführer von PalliVIVO,
Leitender Arzt, Facharzt für Innere Medizin, Palliativmedizin

WIR MACHEN NICHT DAS LICHT AUS.

WOBLA

Die PalliVIVO GmbH hat 2021 ihre Arbeit als Team der Spezialisierten Ambulanten Palliativversorgung, kurz SAPV, aufgenommen. Erklären Sie unseren Leserinnen und Lesern doch kurz die Philosophie, welche hinter dem Titelzitat steckt.

DR. JÖRG CUNO

Ich weiß natürlich, dass diese Aussage sehr provokativ wirkt. Letztlich drückt sie aber die Sorgen der Menschen aus, die eine palliative Betreuung bräuchten, aber Angst davor haben, diesen Schritt zu gehen – im Glauben, dass eine solche Begleitung automatisch das Lebensende bedeuten würde.

„Palliativmedizin ist Lebensmedizin“: Wer hinter die Kulissen Ihrer täglichen Arbeit blickt, erkennt sehr schnell, wie viel Herzblut in diesem Team steckt. Ist die Aufgabe, Menschen auf dem sprichwörtlich letzten Weg begleiten zu dürfen, eine echte Berufung für Sie und Ihr Team?

Ich selbst betreue seit über 20 Jahren schwer kranke und sterbende Menschen, und auch jeder meiner Mitarbeiter ist langjährig in diesem Bereich tätig. Uns alle verbindet der tiefe Wunsch, den betroffenen Patienten und ihren Familien eine feste und stabile Unterstützung zu geben, um ihnen in dieser gefühlt unwirklichen Zeit Sicherheit, Halt und Lebensqualität zu geben. All das kann man nicht mal eben so nebenbei als 9 to 5-Job machen. Das funktioniert nur, wenn man innerlich fest davon überzeugt ist und wirklich helfen will.

„Unser Antrieb ist der Wunsch, Ihnen eine Lebensphase so weit wie möglich zu gewährleisten, die nicht zu sehr von Krankheit und Angst vor dem Tod, als vielmehr von einer erfüllten, im wahrsten Sinn des Wortes gelebten Zeit geprägt ist“ heißt es auf Ihren Webseiten. Woher nehmen Sie die Motivation für diese außergewöhnliche Aufgabe?

Ich glaube tatsächlich, dass in uns allen der Wunsch besteht, in Krisensituationen nicht alleine gelassen zu sein, sondern jemanden an der Seite zu haben, der uns hilft und stützt und vielleicht sogar ein bisschen trägt. Mich persönlich hat meine gemeinsame Zeit mit Christine Denzler-Labisch mit ihrer offenen und warmherzigen Art sehr geprägt. Wir in unserem Team stellen uns bei unserer täglichen Arbeit immer vor, wie wir gerne unsere Familienmitglieder in einer solchen Situation begleiten würden. Ich glaube, das ist eine große Motivation, täglich das Beste für den jeweiligen Patienten erreichen zu wollen.

Die Begleitung von schwer kranken Menschen ist sicherlich auch eine große mentale Herausforderung. Wie finden Sie die perfekten Mitarbeiter*innen für diesen ohne Zweifel außergewöhnlichen Berufsweg?

Entscheidend ist, dass die Mitarbeiter für sich genau wissen, was ihr innerer Antrieb für diese Arbeit ist. Es reicht nicht, dass man die Dinge, die man tut, deswegen macht, um sich selbst gut zu fühlen. Es gilt, den anderen, unseren Patienten, sich gut fühlen zu lassen. Und das jeweils mit seinen individuellen und sehr persönlichen Wertvorstellungen. Dabei geht es immer um Wertschätzung und den würdevollen Umgang, und um Augenhöhe in der Begleitung.

Nicht nur die Patienten, auch deren Angehörige schwärmen förmlich von der Betreuung durch PalliVIVO. Was raten Sie Familien, die durch Krankheit oder Unfall in eine derartige Ausnahmesituation geraten? Wie sieht die Hilfe Ihres Teams in der Praxis aus? Wie kann man Kontakt aufnehmen? Wie erfolgt die Erstberatung? Welche Werte stehen im Mittelpunkt?

Vielen Dank erst mal für das Kompliment. Meines Erachtens nach beginnt eine gute palliative Begleitung vor allem mit der Frühzeitigkeit der Inanspruchnahme. Kaum einen Satz höre ich so inflationär und gleichzeitig oft so falsch gesagt, wie den, dass es noch nicht so weit sei. Meine persönliche Erfahrung über all die Jahre hat aber gezeigt, dass die Lebensqualität umso besser ist und die vermeidbaren Krankenhaus- und Notarzteinsätze umso geringer sind, je früher wir hinzugezogen werden. Je früher also eine Palliative Betreuung beginnt, desto mehr können wir tatsächlich helfen. Daher ist unser Name ja auch PalliVIVO, denn das VIVO bedeutet ja: „Ich lebe“. Und genau darum geht es. Den Menschen in seinem Leben zu begleiten. Eben bis zuletzt.



24 Stunden erreichbar
0951 / 519 19 700

PalliVIVO

begleiten. pflegen. leben.

PalliVIVO GmbH
Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung
Sodenstr. 14 • 96047 Bamberg • info@pallivivo.de

Leitender Arzt: Dr. Jörg Cuno

www.pallivivo.de